

Fachtagung des Wildpflanzenschutzprojektes WIPs-De
**„Botanischer Artenschutz in Kommunikation und Praxis:
Potenziale, Perspektiven, Partnerschaften“**

11.-12. Dezember 2024

Tagungsort: DBU Zentrum für Umweltkommunikation, An der Bornau 2, D-49090 Osnabrück

Tagungsprogramm

Mittwoch, 11.12.2024

ab 12:00 Uhr: Ankommen, Registrierung, Foyer im DBU Zentrum für Umweltkommunikation

Moderation: Dr. Tanja Busse

13:00 Uhr: Begrüßung

Prof. Dr. Sabine Zachgo, Direktorin des Botanischen Gartens der Universität Osnabrück, WIPs-De

Alexander Bonde, Generalsekretär Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Prof. Dr. Kai-Uwe Kühnberger, Vize-Präsident der Universität Osnabrück für Forschung, gesellschaftlichen Dialog und Transfer

WIPs-De Leitungsebenen: Prof. Dr. Sabine Zachgo (Osnabrück), Dr. Ute Becker (Mainz), Prof. Dr. Thomas Borsch (Berlin), Prof. Dr. Christoph Reisch (Regensburg), Dr. Michael Burkart (Potsdam)

14:00 Uhr: Eröffnungsvortrag: Wie bedroht ist die Pflanzenvielfalt in Mitteleuropa?

Dr. Christian Berg, Botanischer Garten Graz (A)

14:40 Uhr: Pause

14:55 Uhr: Themenblock 1:

Saatgutbanken, Erhaltungskulturen und genetische Diversität von Wildpflanzen - Ressourcen für Naturschutz und Forschung

Saatgutbanken - Pflanzengenetische Ressourcen in Europa und ihre Bedeutung

Dr. Andreas Ensslin, Botanischer Garten Genf (CH)

Erhaltungskulturen in Botanischen Gärten: Tübinger Erhaltungskulturen

Dr. Alexandra Kehl, Botanischer Garten Tübingen

Genetische Diversität von seltenen, gefährdeten Pflanzenarten

Dr. Walter Durka, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Halle

Dialog/ Diskussion mit den Vortragenden zu Themenblock 1

16:15 Uhr: Pause - Gelegenheit für den Poster-Rundgang

16:45 Uhr: Themenblock 2:
Ansiedlungen von Wildpflanzen: Theorie und praktische Umsetzung

Ansiedlungsmaßnahmen in Hessen

Dr. Andreas Titze, Botanischer Garten Marburg

Ansiedlungsmaßnahmen in Berlin

Justus Meißner, Stiftung Naturschutz Berlin

Ansiedlungsmaßnahmen in Bayern

Thomas Blachnik, Agentur & Naturschutzbüro

Dialog/ Diskussion mit den Vortragenden zu Themenblock 2

18:00 Uhr: Themenblock 3:
Kommunikation und Bildung: Botanischer Artenschutz in der Gesellschaft

Selbstwirksam Zukunft gestalten durch motivierende Bildung?

Dr. Antje Brock, Institut Futur, FU Berlin

Im Anschluss Diskussionsforum zur praktischen Umsetzung mit Silke Ramelow, BMUV, Dr. Alexander Bittner, DBU und Prof. Dr. Heike Molitor, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

ab 19:10 Uhr: Gemeinsames Abendessen im DBU Zentrum für Umweltkommunikation

Donnerstag, 12.12.2024

Moderation: Dr. Tanja Busse

8:30 Uhr: Begrüßung

8:40 Uhr: Eröffnungsvortrag Vergissmeinnicht: Pflanzenvielfalt als Grundlage eines umfassenden Naturschutzes

Dr. Daniel Wolf, Bundesamt für Naturschutz, Leitung Fachgebiet II 1.2 Botanischer Artenschutz

Dialog/ Diskussion mit Herrn Dr. Wolf

9:15 Uhr: Länderübergreifende Finanzierung bedeutender Maßnahmen im Botanischen Artenschutz

Thomas Gall, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Vorsitzender des ständigen Ausschusses Arten- und Biotopschutz der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Natur, Landschaftspflege und Erholung (LANA)

Dialog/ Diskussion mit Herrn Gall

9:40 Uhr: Pause - Gelegenheit für den Poster-Rundgang

- 9:55 Uhr: Themenblock 4:**
Botanischer Artenschutz in den Bundesländern
Potenziale, Perspektiven, Partnerschaften: Praxisberichte aus den Bundesländern
- Botanischer Artenschutz in Schleswig-Holstein**
 Dr. Silke Lütt, Landesamt für Umwelt Schleswig-Holstein
- Botanischer Artenschutz in Mecklenburg-Vorpommern**
 Thomas Heinicke, AG Geobotanik Mecklenburg-Vorpommern
- Botanischer Artenschutz in Hessen**
 Dr. Andreas Opitz, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
- Botanischer Artenschutz in Bayern**
 Anna-Rita Gabel, Bayerisches Landesamt für Umwelt
- Dialog/ Diskussion mit den Vortragenden zu Themenblock 4**
- 11:20 Uhr: Themenblock 5:**
Daten im Botanischen Artenschutz - Potenziale im Bereich Datenhaltung und Vernetzung
- Wie aus Fachexpertise und Daten Rote Listen werden**
 Dr. Steffen Caspari, Rote-Liste-Zentrum, Bonn
- Ehrenamtliche Feldbotanik - Garant für Fachexpertise und Umweltbildung**
 Prof. Dr. Florian Jansen, Universität Rostock, Vorstand NetPhyD e.V.
- Dialog/ Diskussion mit den Vortragenden zu Themenblock 5**
- 12:15 Uhr: Pause**
- 12:35 Uhr: Parallele Fachforen**
- Das Team des Verbundes Wildpflanzenschutz Deutschland (WIPs-De) lädt herzlich zu vertiefenden Austauschgesprächen in den nachfolgenden Fachforen ein:
- Fachforum 1: Bildung im Botanischen Artenschutz**
- Wie kommen wir vom Bewusstsein zum Handeln?**
 Wir möchten im Forum daran arbeiten, eine Bildungslandschaft zu gestalten, in der Botanischer Artenschutz eine bedeutende Rolle spielt. Wie können wir gemeinsam unsere Bildungsangebote so gestalten, dass noch mehr Bürgerinnen und Bürger motiviert werden, sich konkret und dauerhaft im Botanischen Artenschutz zu engagieren?
- WIPs-De Moderatorinnen: Dr. Ute Becker, Franziska Hahn und Hannah Rosenbaum, Grüne Schule im Botanischen Garten der Universität Mainz
- Fachforum 2: Gesetz trifft Praxis - Zusammenarbeit von Naturschutz und Behörden**
- Wie kommen wir schnell in eine einheitliche Umsetzung des Botanischen Artenschutzes?**
 In diesem Forum möchten wir ein Meinungsbild einholen, welche Informationen und Instrumente Behörden für ihre Umsetzung brauchen und vor welchen Herausforderungen die praktische Arbeit durch Verbände und Ehrenamtliche steht. Ziel ist, wesentliche Elemente im Planungs- und Umsetzungsprozess des Botanischen Artenschutzes herauszuarbeiten.

WIPs-De Moderation: Dr. Daniel Lauterbach, Botanischer Garten der Universität Potsdam, Dr. Elke Zippel, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin

Fachforum 3: Raum-Zeit-Dilemma im Botanischen Artenschutz

Wie kann Botanischer Artenschutz dauerhaft und wirkungsvoll geleistet werden?

Pflanzen kennen keine Förderlogik. Pflanzen kümmern sich nicht um Ländergrenzen. Anhand gelungener Beispiele möchten wir im Dialog mit den Beteiligten diskutieren, welche strukturellen und finanziellen Rahmenbedingungen es braucht, um erfolgreich und dauerhaft Botanischen Artenschutz mit größtmöglichem Impact zu leisten.

Gast: Thomas Gall, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Vorsitzender des ständigen Ausschusses Arten- und Biotopschutz der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Natur, Landschaftspflege und Erholung (LANA)

WIPs-De Moderatorinnen: Constance Karlinsky und Felicitas Wöhrmann, Botanischer Garten der Universität Potsdam, Dr. Lina Begemann, Botanischer Garten der Universität Regensburg

Fachforum 4: Datenhaltung und Datenvernetzung

Wie können die zahlreichen im Botanischen Artenschutz erhobenen Daten verknüpft, langfristig gesichert und unter welchen Bedingungen wem zugänglich gemacht werden?

In diesem Forum werden wir im Dialog mit den Beteiligten folgende und weitere Fragen gemeinsam diskutieren: Welche Mindeststandards sind nötig? Welche Kooperationen gibt es in dem Bereich Datenhaltung und -vernetzung, welche sollte es geben? Wie soll der Zugang zu floristischen Daten aussehen (Stichwort FAIR-Prinzipien)? Gemeinsam wollen wir wesentliche Potenziale und umzusetzende Bedarfe im Bereich „Datenhaltung und -vernetzung“ erarbeiten.

Gast: Dr. Steffen Caspari (Rote-Liste-Zentrum, Bonn)

WIPs-De Moderatoren: Dr. Peter Borgmann, Botanischer Garten der Universität Osnabrück, Anton Güntsch, Zentrum für Biodiversitätsinformatik und Sammlungsdatenintegration (ZBS), Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin

13:40 Uhr: Reflexion und Ausblick im Plenum: Potenziale, Perspektiven und Partnerschaften

14:05 Uhr: Kurzstatements der WIPs-De Verbundpartner im Dialog mit Dr. Tanja Busse

14:20 Uhr: Schlussworte und Verabschiedung

14:30 Uhr: 'Get-together' für die, die nicht gleich abreisen

15:30 Uhr: Ende der Veranstaltung

Gefördert durch



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz

Aufgrund eines Beschlusses des
Deutschen Bundestages

